

Presse-Information

Für die Sieben Schlösser wird ein Märchen wahr

Aerzen b. Hameln, 21. Februar 2019 – Seit dem Jahr 2009 arbeiten die Schlösser Bückeburg, Corvey, Bad Pyrmont, Fürstenberg, Hämelschenburg, Marienburg und das Weserrenaissance Schloss Bevern sowie die Stadt Hameln zusammen und werben als „Sieben Schlösser im Leine- und Weserbergland“ zusammen mit der Stadt Hameln um Besucher aus dem In- und Ausland.

Jetzt konnte die Arbeitsgemeinschaft einen wichtigen Kooperationspartner gewinnen. Mit der Deutschen Märchenstraße wollen die Schlösser zukünftig gemeinsame Anstrengungen - vorrangig in den Bereichen Marketing und Öffentlichkeitsarbeit – unternehmen und Synergieeffekte nutzen. Im September 2017 gab es bereits erste Gespräche, jetzt fiel offiziell der Startschuss für die Zusammenarbeit. Die Deutsche Märchenstraße mit 60 Städten und Gemeinden und einem weltweiten Bekanntheitsgrad trifft dabei auf die Anziehungskraft der Sieben Schlösser mit ihren mehr als 800 Jahre Geschichte, Zeugnissen höfischer Kultur und herausragenden Kulturveranstaltungen. Die Porzellanmanufaktur Fürstenberg, das Schlosshotel Münchhausen, Schloss Bückeburg und die Stadt Hameln arbeiteten bereits auf der Basis bilateraler Verträge eng mit dem Deutsche Märchenstraße e.V. zusammen. Jetzt soll schrittweise eine systematische Kooperation entwickelt werden, um durch die Zusammenführung von Ressourcen, Erfahrungen und Vertriebswegen in gemeinsamen Aktivitäten noch mehr Aufmerksamkeit und Gäste zu gewinnen. Um neue Zielgruppen zu erschließen, werden sich die Partner auch auf internationalen Reisemessen und bei Werbeaktivitäten gegenseitig unterstützen.

Harald Wanger, Hameln Marketing und Tourismus GmbH und Sprecher der Sieben Schlösser, freut sich über das Zustandekommen dieser neuen Kooperation:: „die Sieben Schlösser sind stolz, zukünftig mit einer der international bekanntesten deutschen Ferienstraßen zusammen zu arbeiten“.

Benjamin Schäfer, Geschäftsführer Deutsche Märchenstraße e.V. stellt fest: „Von Aschenputtel über den Baron von Münchhausen und Rapunzel bis zu den Zwergen von Hoya sind Burgen und Schlösser wichtige Schauplätze vieler Märchen, Sagen und Legenden im Weserbergland und entlang der ganzen Deutschen Märchenstraße. Eine Kooperation drängt sich da geradezu auf.“

Geschäftsstelle:

Hameln Marketing und Tourismus GmbH, 31785 Hameln, Deisterallee 1, Tel. +49 5151-9578-11

Pressekontakt:

Karin S. Schwarz Public Relations, presse@karin-schwarz-pr.de, Tel. +49 511-433477

Die Sieben Schlösser im Leine- und Weserbergland

Die sieben kulturhistorischen Juwelle - vier von ihnen noch heute in Familienbesitz - sind berühmt als Hauptwerke der Weserrenaissance, für ihr weißes Gold, für das größte private Mausoleum der Welt, als Königsschloss und sogar als Weltkulturerbe. Gelegen rund um die Rattenfängerstadt Hameln, gelegen in landschaftlich reizvollen Lagen, sind sie wahre Besuchermagnete. Im Jahr 2018 haben sich auf den Sieben Schlössern rund 640 000 Besucher und Besucherinnen auf spannende Zeitreisen in höfische Kultur und Architektur begeben, Konzerte, Theater, Märkte und Ausstellungen besucht, Hochzeit gefeiert oder die Schlossgastronomie genossen.

Seit dem 1. Januar 2017 gesellt sich das 5-Sterne-Superior Schlosshotel Münchhausen in Aerzen bei Hameln, ein weiteres Juwel der Weserrenaissance, als stilechter Hotelpartner zur Schlössergemeinschaft.

Die Deutsche Märchenstraße

Die Deutsche Märchenstraße ist den weltweit bekannten Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm gewidmet und reiht ihre Lebensstationen sowie Orte und Landschaften, in denen ihre Märchen beheimatet sind, zu einem Reiseweg aneinander. Seit 1975 führt die Route von der hessischen Brüder-Grimm-Stadt Hanau bis ins norddeutsche Bremen, der Stadt der Bremer Stadtmusikanten. Sie ist wie keine zweite von romantischen Fachwerkstädtchen geprägt. Der Reiseweg vom Main bis zum Meer führt vorbei an zahlreichen historischen und architektonische Sehenswürdigkeiten.

Auf der Homepage der Deutschen Märchenstraße ist die Rubrik „Burgen und Schlösser“ seit Jahren eine der am meisten angeklickten Rubriken. Benjamin Schäfer weiß: „Insbesondere Reiseveranstalter und Touristen aus Übersee (China, Japan, USA, Brasilien u.a.), die die Deutsche Märchenstraße bereisen, wählen sehr gerne Burg- bzw. Schlosshotels als Ausgangspunkte für Ausflüge zu Schlössern und anderen Attraktionen“.

Mit der weltweiten Verbreitung der bekanntesten Grimmschen Märchen, wie z.B. Dornröschen oder Schneewittchen, hat sich weltweit auch ein Bild des „romantischen Deutschland“ verbreitet, das wesentlich durch die Elemente Wald, Fachwerk sowie Burgen und Schlösser geprägt ist.

Weitere Informationen zu den Sieben Schlössern im Leine- und Weserbergland und Hameln, zur Deutschen Märchenstraße sowie zu Veranstaltungen und Ausstellungen finden Sie hier:

www.sieben-schloesser.de.

www.deutsche-maerchenstrasse.com

Pressefotos in hoher Auflösung stehen den Medien hier als Download bereit:

www.sieben-schloesser.de/pressefotos